

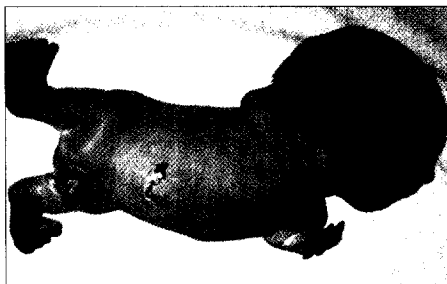
„Zur Kichertherapie mit Dr. Trööt, bitte!“

Mitte der 80er Jahre gründete der Clown Michael Christiansen in Amerika die erste Lach - Doktoren - Vereinigung. Mittlerweile hat diese Idee auch in Deutschland zahlreiche Nachahmer gefunden, u. a. auch in mehreren bayerischen Städten. Hier heißen die Spaßmacher



„KlinikClowns“. Frei nach dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“ verzaubern die Clowns den Alltag in der Kinderklinik. Sie sind zu einer willkommenen Stütze des Pflegepersonals geworden und bei der Betreuung der Kinder nicht mehr wegzudenken.

Gabi Sabo und Karin Platzer stellen den „therapeutischen Humor“ der Klinik Clowns vor. **Seite 355**



Der Contergan-Fall

Die sogenannte Contergan-Katastrophe ist als einer der bekanntesten Arzneimittelzwischenfälle der letzten Jahrzehnte im öffentlichen Bewusstsein verankert.

Kaum ein anderer Fall hat so nachhaltigen Eindruck hinterlassen, zumal zahlreiche Betroffene durch

mehr oder minder schwere Missbildungen gezeichnet deutlich sichtbar daran erinnern.

Etwa 5800 Kinder erlitten die Contergan-Katastrophe und 40% der betroffenen Säuglinge verstarben bereits in den ersten Lebenstagen. Der Contergan-Fall sollte Anlass geben, mit zeitlichem Abstand und dadurch objektiver die Medikamenten-Katastrophe zu analysieren.

Bezüglich der heute wieder aufkeimenden Diskussion über den Einsatz nicht zugelassener Medikamente in der Pädiatrie rückt vor allem die Frage nach der Sicherheit der heutigen Medikamente und der Vermeidung neuer Arzneimittel-bedingter Zwischenfälle in den Vordergrund.

Hermann Schulte-Wissermann gibt einen Einblick in die historischen Daten der Katastrophe und ihre Konsequenzen. **Seite 360**

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen im Kindesalter

Zu den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen im Kindes- und Jugendalter sind besonders der Morbus Crohn und die Colitis ulcerosa zu zählen. Bei Säuglingen und Kleinkindern muss auch eine allergische Colitis in Betracht gezogen werden.



Der Morbus Crohn und die Colitis ulcerosa sind chronische Darmerkrankungen, die zwar medikamentös in Remission zu bringen sind, aber nicht ausheilen. Sie stellen daher für den Heranwachsenden eine besondere Belastung dar, da neben den krankheitsspezifischen Symptomen besonders auch die Beeinträchtigung des Körperwachstums ein wesentlicher Krankheitsfaktor ist.

Stefan Wirth stellt beide Krankheitsbilder vergleichend vor. **Seite 373**

Inhaltsangabe	353
Vorwort	354
Impressum	354

Reflexionen zum Pflegealltag

Gabi Sabo und Karin Platzer: „Zur Kichertherapie mit Dr. Trööt, bitte!“	355
---	-----

Klinische Fortbildung

Hermann Schulte-Wissermann: Der Contergan-Fall	360
Stefan Wirth: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen im Kindesalter	373

Ausbildung

Uta Oelke: Gemeinsame (Grund-)Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege	367
---	-----

Berufspolitik

Gabriele Kammerer: Brauchen wir noch Kinderkrankenschwestern ...	377
--	-----

Intensivpflege

Marlies Bergers und Andreas Betz: Die Umsetzung eines Pflegeleitbildes auf der Intensivstation	383
Berufspolitik	371
Hochschulnachrichten ..	376, 386, 388
Informationen aus der Industrie	381, 388
Leserzuschriften	382, 386
Ausbildung	385
Hinweise	387, 386, 388
Bücherhinweise	389
Terminkalender	390-392
Stellenmarkt	393-396, III